

294/20 (2)

9. K. 142329

Den 19. Febr. 1842.



Sehr geehrter Herr!

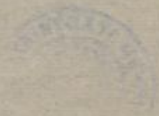
Ich

bin nicht weit davon, dass ich von Kaiserlich Majestät
fürstlichen Compositionen anfills, und von dem Kaiser
die Befehle empfange, wie "das Klavier" und "das Klavier"
bei Gelegenheit zu lesen. Willst du denn gütigst
König anfallen, so bin ich bereit, die gränzenlos
König anfallen, in 3 Tagen zu schreiben, indem ich also
gütig zu schreiben pflichten will. Bitte ich
nicht bitten nach dieser Tage anfills lesen, so wird
erwartet

dein

1. Hofkammer, Bureau etc
H. V. Präsidenten Ritt. v. Beyer.

verkauft
D. J. Reibersperger



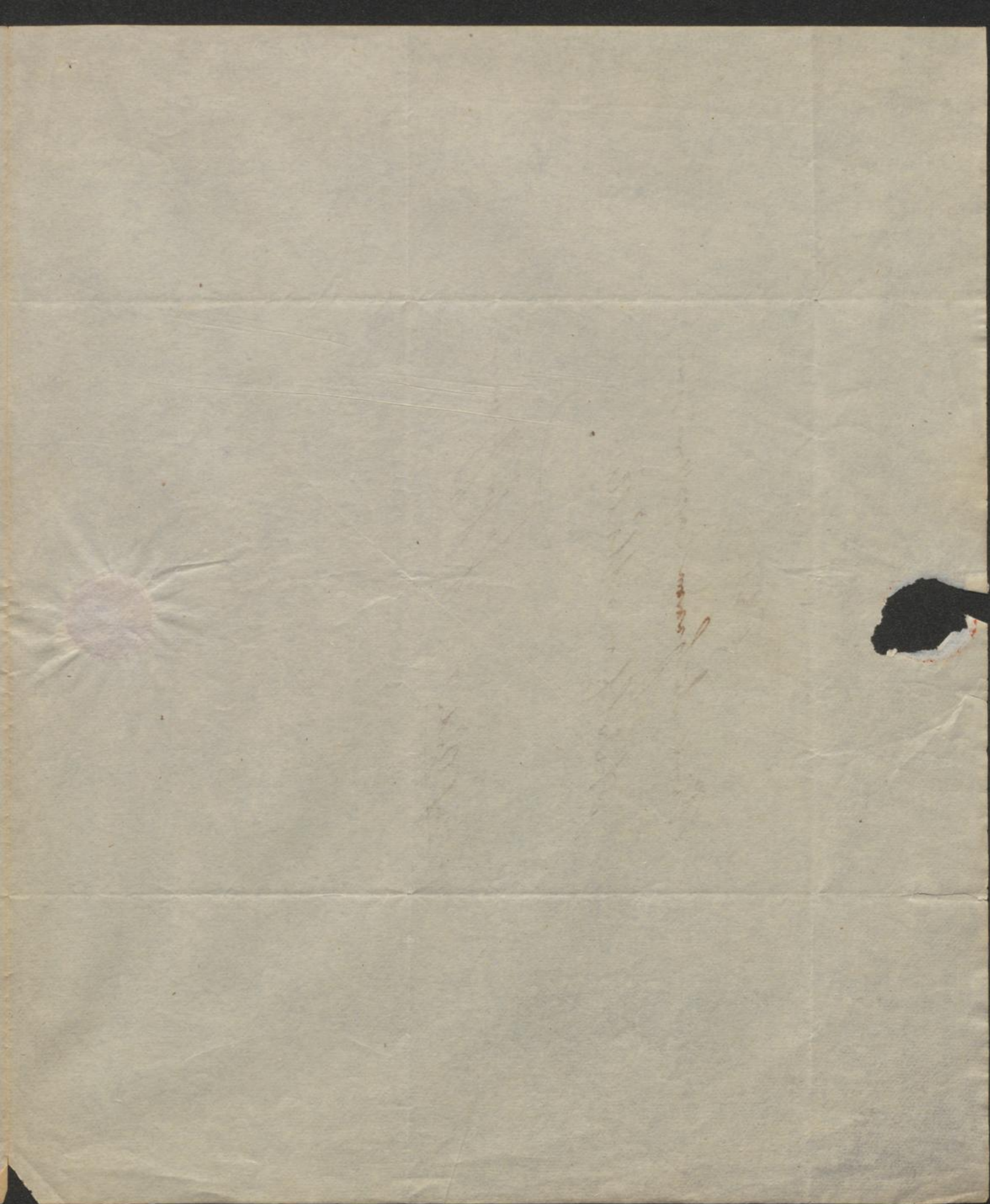
Handwritten scribbles in the middle left area.

Handwritten mark in the middle left area.

Handwritten mark in the middle right area.

Handwritten mark in the bottom left area.

Handwritten mark in the bottom right area.



Ch

Miss de Grammont Capellenstrasse,

St. Petersburg.

St. Petersburg

John G. G. G.

